

## Unser heutiger Gegner: Türk Erlenbach

### Hallo Sportfreunde und -freundinnen, liebe FSV´ler

wir begrüßen euch recht herzlich zum heutigen ersten Heimspiel der Saison 22/23 gegen Türk FV Erlenbach in der Kreisklasse 3 sowie in der B-Klasse 4. Ein besonderer Gruß gilt unseren Gästen sowie den Schiedsrichtern der heutigen Partien.

Der FSV startete am Mittwoch mit einem Auswärtsspiel in Richelbach in die neue Saison (Ergebnis bei Redaktionsschluss noch nicht bekannt).

Am Sonntag folgt nun das erste Heimspiel der Saison gegen den Türk FV Erlenbach. In der Vorsaison konnte der FSV den Klassenerhalt sichern und es wird spannend zu sehen sein, wie sich die junge Mannschaft in der neuen Saison schlägt. Mit Bürgstadt, Amorbach, Miltenberg und Mönchberg gibt es vier neue, attraktive Gegner, was eine spannende Saison verspricht.

Unsere zweite Mannschaft startete bereits am Vorsonntag in die neue Saison und konnte ihr erstes Spiel mit 9-0 gegen Wenigumstadt II gewinnen. Am Sonntag soll nun der zweite Sieg zum perfekten Saisonstart folgen.

Fußball hat uns so gefehlt, nutzt die Chance und kommt vorbei!

Auf geht's ihr Roten! Macht die Meter!

Eure FSV-Vorstandschaft



**Trainer:** Fatih Sahin

**Co-Trainer:** Serkan Cenberli

**Saisonziel:** einstelliger Tabellenplatz

**Meistertipp:** TSV Amorbach

**Zugänge:** Hakan Erten, Serkan Ebrem (beide Türk Miltenberg), Furkan Dogruyol (FSV Wörth), Seymen Demirler (TuS Röllfeld), Fatih Kurt (DJK Breitendiel)

**Abgänge:** Niyazi Tekeli (Frankonia Mechenhard), Furkan Altan, Muhammed Desat, Muhammed Ali Korkmaz (alle Elsave Elsenfeld), Fatih Turhan, Michael Bielski (beide unbekannt), Bahadir Bas (SV Erlenbach)

**Kader:**

**Tor:** Müfit Gezerler, Miftari Besart

**Abwehr:** Burak Özcan, Diyar Bozkaya, Berat Sahin, Yaran Koray, Serkan Embrem, Metehan Kurtulmus, Mertcan Kurt, Emre Engin

**Mittelfeld:** Furkan Dogruyol, Hakan Cankaya, Mehmet Sagdic, Nazim Sagdic, Emre Kilinc, Mike Moser, Ergül Kurtulmus, Dia Al Koleb, Mustafa Barutcu, Omar Al Koleb, Mustafa Sariyar, Serhat Zaeteri, Seymen Demirler

**Angriff:** Akin Korkmaz, Orhan Bozkurt, Kurt Fatih, Hakan Erte

## Unsere Aktiven Saison 2022/2023



**Hinten v.l.n.r.:** Fabio Gramlich, Hieu Nguyen, Tolga Meric, Bünyamin Bilen, Jeremy Cunningham, Paul Schallenberger, Matthias Feyh, Alessandro Giambrone

**Mittlere Reihe v.l.n.r.:** Trainer Phillip Hörst, Co-Trainer Rick Cunningham, Pascal Gruchot, Berke Gündüz, Julius Meyer, Marcel Wenzel, David Kinstler, Mateo Tabak, Andre Petri, Jan Bartunek, Teammanager Marc Schopper und Alisha Cunningham

**Vorne v.l.n.r.:** Murat Yabanci, Timur Dinc, Metehan Aksac, Benjamin Wahl, Cihan Ayhan, Julian Ühlein, Marco Guzzardi,

## FORELLENTURNIER SECKMAUERN

25.7.-31.7-2022

(Berichte entnommen von der Homepage des TSV Seckmauern)

### Spiel 1: SV Lützel-Wiebelsbach – FSV Wörth 0:2

Tore: 0:1 Gramlich (8.), 0:2 Mayer (48.)

Wörth gefällt durch seine engagierte Spielweise, mit dieser kommt Lützel-Wiebelsbach von Beginn an schlecht klar. Schon nach sechs Minuten verpasst Wörths Timur Dinc das 0:1, das dann zwei Minuten später Fabio Gramlich per Kopfball nach einer Ecke gelingt. Die erste gefährliche Szene vom SVL dann nach 23 Minuten, als sich Adrian Kaffenberger durchtunkt, aber an Torwart Cihan Ayhan scheitert. Aber schon im Gegenzug muss SV-Keeper Fabian Morgenroth wieder vor Fabio Gramlich retten.

Auch nach der Pause ändert sich nichts am Spielverlauf. LW kommt einfach nicht mit dem Wörther System zurecht. FSV-Spieler Amir Hasallari hat nach 42 Minuten das 0:2 auf dem Fuß, bleibt aber an Morgenroth hängen. Vom Ortsnachbarn gibt es weiter keine nennenswerten Chancen zu vermelden. Julius Meyer gelingt dann ein Abstauber zum 2:0 für Wörth, als er den von der Unterkante der Latte zurückspringenden Ball über die Linie drücken kann.

### Spiel 2: KSV Haingrund – FSV Wörth 0:2

Tore: 0:1 Bartunek (20.), 2:0 Gruchot (28.)

Wörth tritt heute mehr mit einer Mixed-Mannschaft auf, kann daher an die gute Leistung aus dem ersten Spiel nicht wirklich anknüpfen. Auch Haingrund hat seine Personalprobleme und kann das deshalb nicht ausnutzen. Nur in Ansätzen zeigt Wörth gefährliche offensive Aktionen. Beide Tore fallen nach dem gleichen Schema: den aufgerückten Gegner auskontern, eine Hereingabe von den Flügeln und in der Mitte bugsiert ein Mitspieler den Ball über die Torlinie. Von Haingrund sieht man in den ersten 30 Minuten sehr wenig. Nach der Pause rafft sich der KSV auf und bietet Wörth die Stirn. Über weite Strecken ist es jetzt ein ausgeglichenes Spiel. Aber

Torchancen bleiben weiterhin Mangelware. Haingrunds Max Tartler vertändelt in der 50. Minute die beste Möglichkeit seiner Mannschaft. Wörth gelingen in diesem Abschnitt keine nennenswerten Torchancen mehr, so dass die beiden Tore aus der ersten Halbzeit zum Sieg reichen.

### **Spiel 3: FSV Wörth - SV Erlenbach 1-0**

Tore: 1:0 Schopper (35.)

Erlenbach startete gut in die Partie und hatte zunächst die etwas besseren Aktionen. Wörth fand dann aber zu seinem Spiel und übernahm die Kontrolle über das Spielgeschehen.

Erlenbach stand aber gut und der FSV tat sich schwer, Chancen zu erspielen. Zum Ende der ersten Halbzeit hatte der FSV dann die ein oder andere Chance - die beste durch Jan Bartunek der kurz vor der Pause seinem Gegenspieler der Ball abhuckte, frei aufs Tor marschierte, dann den Ball aber knapp neben den Pfosten setzte. Zu Beginn der zweiten Hälfte gelang dann endlich das Tor des Tages: Der Schlussmann der Erlenbacher rutschte auf nassem Rasen am Ball vorbei und Joey Schopper nutzte die sich bietende Gelegenheit. Danach verlor das Spiel etwas an Qualität und der FSV konnte mit einer konzentrierten Leistung die Führung über die Zeit bringen.

---

### **Finale: FSV Wörth - FC Rimhorn 0-1**

Rimhorn spielt ausgerechnet im Endspiel des Turniers nicht sein bestes Spiel und gewinnt trotzdem knapp mit 1:0 gegen Wörth. Wegen den guten Leistungen unter der Woche hat sich der FC den Turniersieg jedoch redlich verdient. Zumal man gegen starke Wörther erst einmal gewinnen muss. Beide Mannschaften spielen mit offenem Visier, wobei der bayerische Vertreter, der nominell ca. zwei Klassen tiefer spielt als sein Gegner, die größere Anzahl an Torchancen besitzt. Aber auch Rimhorn hat seine Möglichkeiten, trifft sogar einmal nur die Latte. Fazit: Wörth hat Vorteile im Spiel - Rimhorn aber trifft kurz vor Spielende durch seinen Torjäger Denis Uhrig.

## Unsere neuen Jungs stellen sich vor:

**Name:** Jeremy

**Spitzname:** Jay

**Geburtsdatum:** 16.01.2004

**Beziehungsstatus:** vergeben

**Wohnort:** Wörth

**Beruf:** Kaufmann für Groß- und Außenhandel

**Hobbys:** Fußball

**Lebensmotto:** immer mindestens 100% geben

**Traumurlaub:** USA

**Traumauto:** Ford Mustang, Camaro

**Lieblingsgetränk:** Äbbelwoi

### **Bisherige Stationen als Fußballer:**

FSV Wörth und SV Viktoria Aschaffenburg

### **Mein schönstes Erlebnis als Fußballer:**

Spiel gegen die Natio von Litauen mit der Bayernauswahl und viele Meisterschaften die ich feiern konnte

### **Ich spiele beim FSV Wörth, weil:**

sehr zukunftsorientiert gearbeitet wird und viel „drumherum“ gemacht und wird und nicht nur geredet wird

### **Was ich in der kommenden Saison mit meiner Mannschaft erreichen möchte:**

Hinten wenig Gegentore und im oberen Bereich in der Liga etablieren

**Mein persönliches Ziel für die nächste Saison:**

Mich in die Mannschaft etablieren und eine erste gute Saison spielen



## DER FSV GEHT FREMD I: TRIATHLON

Am 10.07.22 fand in Niedernberg der 12. Churfranken Triathlon statt. In der Olympischen Distanz sind hierbei hintereinander 1,5 KM Schwimmen, 38 KM auf dem Fahrrad sowie eine Laufstrecke von 10 Kilometern zu bestreiten. Unter den 217 Teilnehmern fanden sich neben FSV-Edelfan Domenik Müller auch unsere aktiven Fußballer Daan Loendersloot und Marcel Wenzel. Nach einer intensiven Vorbereitung konnten sie hier zeigen, dass sie nicht nur Fußball spielen können und alle erreichten das Ziel unter der magischen Marke von drei Stunden. Klasse Leistung Jungs!



## DER FSV GEHT FREMD II: TENNIS

Was macht ein Fußballer wenn er aufgrund von Corona nicht Fußball spielen darf? Richtig, er sucht sich Alternativen. Im Falle einiger FSV-Aktiven und Alten Herren fand sich diese Alternative in der nahegelegenen Tennishalle. Schnell wuchs die Begeisterung und die Anzahl der Mitspieler und so entschloss man sich für die Saison 2022 eine Mannschaft im Spielbetrieb der Herren 30 (Jahrgang 92 oder älter) in einer Viererliga zu melden. Hier werden an jedem Spieltag vier Einzelmatches und zwei Doppel gespielt. Angetreten, um mindestens ein Spiel zu gewinnen, stellte sich mehr Erfolg ein als zunächst gedacht und am Ende wurden 4 von 7 Spielen gewonnen, einmal Unentschieden gespielt und zwei Partien wurden verloren. Am Ende der Saison stand ein guter 3. Platz, wobei am letzten Spieltag sogar noch die theoretische Chance auf den Meistertitel vorhanden war.

Die Saison brachte uns viel Freude und einige Anekdoten über Sieger und Sieglöse, über große Erfolge und bittere Niederlagen, über Mentalitätsmonster und illustre Gegner und über viele schöne gesellige Momente neben dem Platz. Wir sind im nächsten Jahr definitiv wieder dabei.









**Am Schläger waren aktiv:** Patrick Berninger, Mike MacLean, Manuel Fecher, Andreas Brand, Marcel Schaab, Matze Feyh, Andreas Nacken, Patrick Ziegler, Andre Hofmann, Felix Ringlstetter, Steffen Gramlich und Franziskus Halbig

Am Ende stand ein beachtenswerter dritter Platz in der Tabelle.

Gut gemacht, Jungs!

## HERREN 30 NORDLIGA 3 (4ER) GR. 171

### Tabelle

| RANG | VEREIN   | BEG | PKT  | MP    | SÄTZE |
|------|--|-----|------|-------|-------|
| 1    |  TC Weiß-Blau Mönchberg II    | 7   | 11:3 | 29:13 | 61:34 |
| 2    |  SG Kirschfurt-Freudenberg    | 7   | 9:5  | 27:15 | 57:34 |
| 3    |  TC Weiß-Blau Wörth           | 7   | 9:5  | 26:16 | 59:37 |
| 4    |  TC Schwarz-Gold Erlenbach II | 7   | 7:7  | 22:20 | 49:46 |
| 5    |  DJK Leidersbach              | 7   | 7:7  | 20:22 | 43:46 |
| 6    |  TC Karlstein II              | 7   | 7:7  | 18:24 | 43:50 |
| 7    |  TV Sulzbach II               | 7   | 4:10 | 15:27 | 34:60 |
| 8    |  TSV Viktoria Homburg         | 7   | 2:12 | 11:31 | 25:64 |

## DER FSV GEHT FREMD III: WIKALAUFLAUF

Am 23.07.22 fand zwischen Wörth und Trennfurt der 15. Wika Staffelmaraathon statt. Insgesamt gingen 616 Teilnehmer in 88 Teams an den Start um jeweils in 7er Teams gemeinsam die Marathonstrecke von 42 Kilometern zu bestreiten. Auch von unserem FSV waren einige Läufer am Start und zeigten, dass sie nicht nur mit Ball am Fuß laufen können. Für das Team „Zeller Present“ liefen **Andreas Nacken** und **Onur Tezer**. Der eigentlich eingeplante **Cihan Ayhan** nutzte eine am Freitag beim Training entstandene kleine Verletzung und überließ das Laufen lieber den anderen. **Daan Loendersloot** bestritt nach seinem Triathlon gleich den nächsten Ausdauerwettkampf für die Firma „R+W“. **Paul Schallenberger** lief für die „Lebenshilfe“ und unser langjähriger Schiedsrichter **Herbert Breunig** für das „Buchkabinett“.

LOVE IS IN THE AIR

Beim FSV wird geheiratet...



*Jana und Felix Ringlstetter*

Wir gratulieren euch beiden von ganzem Herzen  
und wünschen euch alles Glück der Welt für  
euren gemeinsamen Lebensweg!

## Rasenmäroboter in Betrieb

Nach dem überaus erfolgreichen Crowdfunding Projekt der Raiffeisenbank konnten wir unseren Rasenroboter bei der Firma ....bestellen und ihn schließlich Ende Mai/Anfang Juni in Betrieb nehmen - ein weiterer Schritt Richtung Zukunft für unseren FSV. Danke an alle, die zum Gelingen beigetragen haben!



Bruno Volpe, Marco Feyh,  
Gottfried Hofmann und  
Bernhard Eck mit der  
Einhausung unseres  
Rasenroboters.

## Flutlicht-Anlage wird repariert

Da wir als Ausrichter des Relegationsspiels zur Kreisliga Eintracht Leidersbach gegen Eintracht Kleinheubach ausgewählt wurden, wollten wir für alle möglichen Eventualitäten gut gerüstet sein. Sollte es nämlich in die Verlängerung bzw. Elfmeterschießen gehen, wäre Flutlicht von Nöten. Leider waren zwei Birnen kaputt und daher lieh uns **Gerry Goll (Inhaber: Arbeitsbühnen Goll)** dankenswerterweise seinen Steiger und so konnte Karlheinz Scherf in luftigen Höhen die defekten Birnen austauschen.



Relegationspiel zur Kreisliga bei uns am Reifenberg  
Eintracht Leidersbach - Eintracht Kleinheubach  
Ein Bericht des Vorstand Sport aus Leidersbach: Christian Appel.  
(Danke!)

Zunächst: Der Ausrichter FSV Wörth präsentierte für dieses Match einen prächtigen Rahmen, das Sportgelände und auch die zahlreichen fleißigen Helfer „drum herum“ leisteten tolle Arbeit! Den passenden Rahmen bildeten offiziell 836 Zuschauer, die Stimmung hatte die Leidersbacher Eintracht mitgebracht. Ein Wahnsinn, welche Unterstützung aus der Fankurve gemacht wurde! Vielen Dank an alle für diesen überragenden Rahmen! Das Spiel selbst startete so, wie man es erwartet hatte: Beide Teams spielten nach vorne und hatten nach zwei Minuten je einen Torschuss zu verzeichnen. In der 29. Minute brandete erstmals großer Jubel auf, als Daniel Scheuring per Kopf eine Ecke von Julian Geis zur Leidersbacher Führung im rechten Eck versenkte - 1:0! Zu diesem Zeitpunkt auch absolut verdient, denn während der Gegner auf lange Bälle auf seine schnellen Stürmer spekulierte, waren wir das Team, welches Fußball spielen wollte und dies auch tat. Der Ball lief gut in unseren Reihen und man spürte, dass die Führung im Rücken Auftrieb gab. Kleinheubach hatte durch Alberg, der aus Nahdistanz über das Tor zielte, die Ausgleichschance (40.), für die Eintracht war Kevin Ferguson dem 2:0 sehr nah, sein Kopfball wurde von Dennis Grätsch aber von der Linie gekratzt (43.). Halbzeit. Wir kamen direkt wieder dominant aus der Kabine und nach einem Foul an Markus Brüdigam gab es Freistoß von der linken Seite. Marcel Chevalier lief an und zirkelte den Ball in den rechten Winkel - 2:0 (50.)! Die Eintracht-Kurve wurde zum Tollhaus! Doch zum Feiern war es noch zu früh, die Uhr zeigte noch über eine halbe Stunde Spielzeit an. Nach einem Eckball wurde der Ball an die Latte verlängert und fiel Spielertrainer Deniz Tiryaki quasi auf den Kopf, sodass er aus drei Metern zum Anschlussstreifer einnicken konnte (62.). Mit dem Aluminium hatten sich die Kleinheubacher

offensichtlich zusammengetan, denn nachdem Kenneth Pratt in der 77. Minute einen freien Ball links neben das Tor gesetzt hatte, bot sich Markus Brüdigam die Chance zum 3:1: Sein Flachschuss sprang vom Innenpfosten hoch ab und ein Verteidiger konnte den Abpraller irgendwie über das Tor bugsieren. Das wäre wohl die Entscheidung gewesen! So aber blieb alles offen und nach einem Eckball und etwas „Pingpong“ im Strafraum bekam Dennis Grätsch das Leder auf den Schläppen und netzte unhaltbar ein - 2:2 (80.). Sehr bitter für uns vom Spielverlauf her, jedoch aufgrund der Leistungssteigerung des Gegners auch nicht unverdient. Zum Ende der regulären Spielzeit traf Kenneth Pratt per Freistoß die Lattenoberkante (84.) und Lemanski hatte den Sieg auf dem Fuß, als er frei vor Paul Jäger auftauchte, dieser aber sehr stark mit dem Fuß abwehrte (90.). Verlängerung. In der „Overtime“ mussten beide Teams dem intensiven Spiel nach und nach Tribut zollen, doch an Nachgeben dachte keiner. Zunächst verpasste Julian Feyh eine Hereingabe von Felix Bauer (98.), fast im Gegenzug gab es nochmals das Duell Lemanski gegen Jäger und wieder blieb unser Keeper der Sieger (99.). Nach dem folgenden Eckball konnte er dann den Ball nicht festhalten und Alexander Alberg staubte zum 2:3 ab (100.). Doch seine Kameraden setzten alles in Bewegung, um nochmals die Wende zu schaffen. Julian Feyh setzte aus der Entfernung an, zielte jedoch zu hoch (105.). Halbzeit der Verlängerung, alles zurück auf Los. Zumindest da, wo es noch möglich war. Die Taktik wurde auf „Brechtstange“ gewechselt, jetzt waren lange Bälle nach vorne angesagt. Sehr strittig die Situation in der 108. Minute, als Markus Brüdigam sich im Strafraum den Kopfball holte und Manuel Bildstein zum vermeintlichen 3:3 einnickte. Der Schiedsrichter, dem man ein etwas besseres Händchen bei vielen strittigen Entscheidungen gewünscht hätte und der auch bei den persönlichen Strafen beim Gegner nachsichtiger war, versagte dem Treffer die Anerkennung. Unermüdlich angetrieben von unserem Fanblock orientierten wir uns aber weiter nur nach vorne und nach einer Kopfballaufgabe von Daniel Scheuring zimmerte Simon Orth den Ball aus acht Metern brachial ins Netz - 3:3 in der 2. Minute der Nachspielzeit!

Nochmal ein Ausbruch an Emotionen, aber es war noch nicht der Sieg. Elfmeterschießen war angesagt. Hier avancierte Kleinheubachs Keeper Pascal Marré, der während der regulären Spielzeit kaum in Erscheinung getreten war, zum Matchwinner, als er die Schüsse von Markus Brüdigam und Sebastian Feyh parieren konnte. Kleinheubach hatte beim ersten Versuch Glück, aber die Lattenunterkante stand Pate und die restlichen drei Schützen verwandelten souverän. Das Spiel hielt das, was viele erwartet hatten. Tore, Tempo, Spannung, Dramatik...Tragödie. Das volle Programm. Wir haben als Team zwar das Spiel am Ende sehr unglücklich verloren, aber uns als Verein insgesamt hervorragend präsentiert. Darauf kann jeder stolz sein, der dabei war. Das Erlebnis wird das Ergebnis überdauern.

Wir vom FSV Wörth bedanken uns bei allen Zuschauern für ein schönes Fußballfest und bei allen Besuchern, die so fleißig gegessen und getrunken haben.

**An dieser Stelle geht aber auch ein riesengroßer Dank an den kompletten FSV-Tross. Nur als Team kann man sich derart positiv präsentieren und ein solches Ereignis „wuppen“.**

**Wir bedanken uns bei allen Platzordnern, Parkeinweisern, Schild-Laminierern, Schild-Aufhängern, Getränke- und Essens-Verkäufern, Eintrittskassierern, Brezel-Aufbackern, Brötchenschmierern, Social-Media-Postern, Stadionsprechern, Vordenkern, Einkäufern, Kassenvorbereitern, Planern, Kuchenbäckern, Aufräumern, Grillern, Mülltonnen-Aufstellern, Bollerwagen-Schiebern, Balljungen, Geldzählern....**

**WIR WAREN ALS TEAM GRANDIOS!!!**



## Der FSV geht neue Wege - unser Videoanalysesystem

Seit Anfang Juli ist unser neueste FSV Mitglied am Start: unsere VEO Kamera. Die VEO Kamera ist ein mobiles Spielanalysesystem mit der Spiele und Trainingseinheiten aufgezeichnet und im Anschluss analysiert werden können. Die Software bietet mit neuester Technologie ein automatisches Ballverfolgungssystem. Als Trainer kann man beispielsweise im Nachgang auch schauen, was auf der anderen Seite des Spielfeldes passiert wo gerade kein Ball ist. So haben wir die Möglichkeit jederzeit alles zu sehen. Mit dem mobilen Stativ kann die Kamera überall in kürzester Zeit aufgebaut und zum Einsatz gebracht werden.

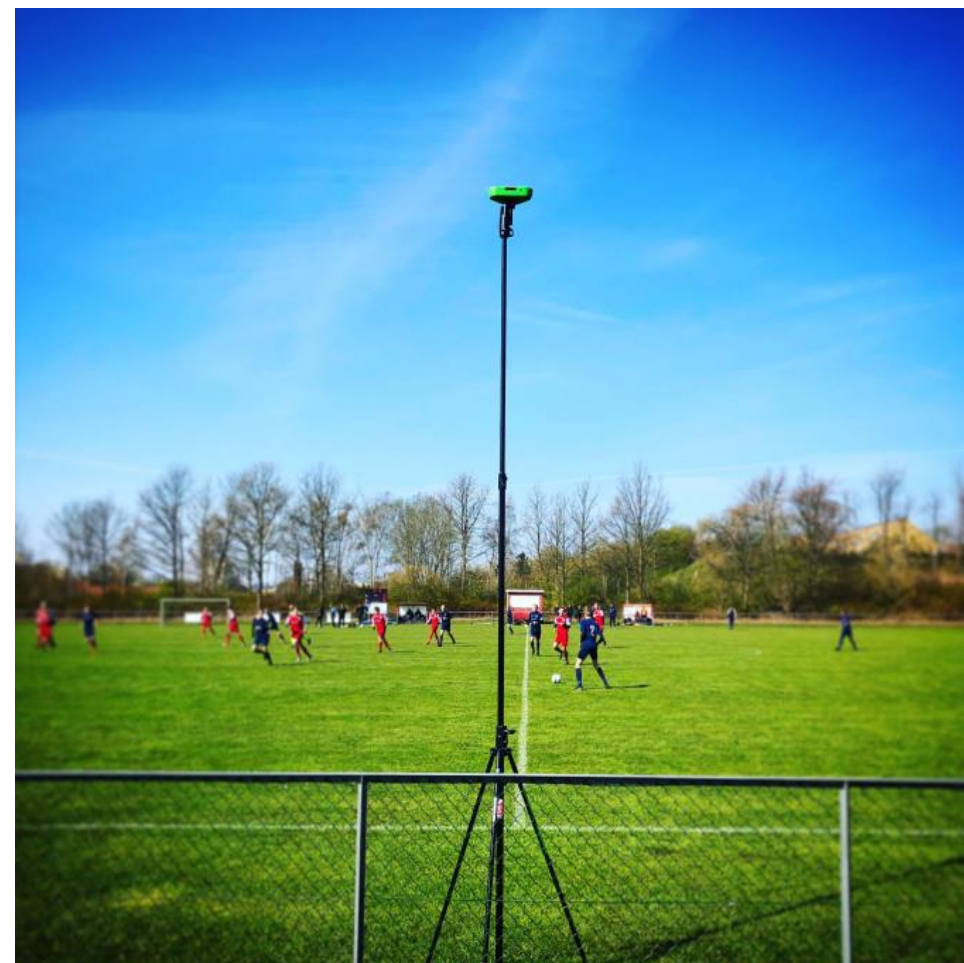
Unsere VEO Kamera wurde bereits eingesetzt und das Trainerteam konnte der Mannschaft aufzeigen welche Szenen gut waren und welche Situationen noch besser gelöst werden müssen. Mit sehr umfangreichen Möglichkeiten, diverse Szenen zu schneiden sowie auch Highlights zu erfassen, kann das Trainerteam die taktischen Anweisungen nicht nur mit Worten näher bringen, sondern nun auch visualisieren. Der Lerneffekt daraus ist groß und hilft jedem Spieler sich individuell weiterzuentwickeln.

Ein weiterer Pluspunkt unserer Kamera: es gibt eine Cloud basierte Plattform, auf der alle Aufzeichnungen gespeichert sind und jeder Spieler kann jederzeit darauf zugreifen.

Ebenfalls können wir uns nach außen etwas besser präsentieren, denn auf unserem neu geschaffenen Youtube-Kanal finden sich zukünftig neben Interviews und Spielervorstellungen auch die Highlights unserer Spiele.

Den Kanal könnt ihr finden unter:

<https://www.youtube.com/channel/UCpajMcRk8mDKnWM3XcgA1gw/videos>



## Unsere jüngsten Kicker stellen sich vor: Jahrgang 2018/2019



Hallo liebe FSV'ler,

wir sind der Jahrgang 2018. Wir sind die Jüngsten der großen FSV-Familie. Seit September 2021 sind wir schon fleißig am Ball und kommen Woche für Woche gerne zu unserem Fußballtraining. Was als Experiment begann, zeigte vollen Erfolg. So machen wir unseren Trainer Alex und unsere Eltern immer wieder stolz durch die großen Fortschritte, die wir schon gemacht haben. Möchtest auch du Teil unserer tollen Mannschaft werden? Dann komm einfach **freitags zu unserem Training von 16-17 Uhr**. Wir freuen uns auf jedes neue Gesicht. Solltest du Jahrgang 2019 und schon windelfrei sein bist auch du recht herzlich eingeladen unser Training zu besuchen. Ebenso sind auch Leute, die Interesse haben uns bei unseren Tätigkeiten zu unterstützen, gerne dazu eingeladen sich bei unserem Jugendleiter zu melden.

## Die U15-1 holt die Meisterschaft

**SG Erlenbach/Wörth ist Meister der Gruppe AB 02 RR**

**9 Spiele, 8 Siege, 1 Unentschieden, 33:7 Tore**

Das ist eine Bilanz, die sich sehen lassen kann. Den Dreikampf an der Tabellenspitze zwischen SV Stockstadt und SG TuS Aschaffenburg-Leider konnten die Jungs von Trainer Sam Albouchi am Ende für sich entscheiden.

Für den FSV waren diese Saison im Einsatz: **Tim Schnall, Max Edgley, Benjamin Kern, Eren Can, Nils Hornung & Dervis Yildiz**

Ein großes Dankeschön an die Eltern, die immer wieder mit auf die Auswärtsspiele fahren, Dienste übernehmen und so die Jungs unterstützen. Ich möchte auch noch den Satz des Tages von Timo Schnall zitieren:

"Die Rivalität unserer Vereine betrifft nur uns alte Hasen. Den Jungs ist das sch\*\*\* egal. Schau dir die geile Truppe an, das ist eine Einheit."



## Berthold und Peter Hörst beenden langjährige Jugendtrainertätigkeit

Berthold und Peter Hörst haben ihre Tätigkeit als Jugendtrainer zum Saisonende 21/22 beendet.

Zum Abschluss marschierten sie mit „ihren“ Buben und Mädels an einem Freitag Nachmittag ins Obernburger Waldhaus, wo auf alle ein kühles Getränk und Essen wartete. Dann konnte nach Herzenslust getobt, geklettert und natürlich gekickt werden.

Der Jahrgang 2013 sagt „Danke“ euch für Eure Mühen, für eure Geduld, für eure Zeit...

**Danke, dass ihr unsere Trainer gewesen seid!**



## Sommerfest der Jugendabteilung und offizielle Einweihung des Soccercourts 4.6.22

Am 4.6.22 fand das Sommerfest der Jugendabteilung statt. Trotz der dürftigen Wetterprognose zeigte sich einmal wieder, dass der Wettergott ein „FSV`ler“ ist. Bei herrlichem Wetter fanden sich viele Kinder, Jugendliche und Eltern morgens ab 10 Uhr am Reifenberg ein. Die Hüpfburgen und der Soccercourt erfreuten sich einer „Dauerbespielung“.

Highlight des Festes war das Spiel der F-Jugend gegen die Mamis. Humorvoll moderiert von Rick Cunningham wurden die Jungs und die Mütter zu Höchstleistungen gepusht. Eine tolle Einlage!





Nahtlos ging das Sommerfest der Jugendabteilung in die offizielle Einweihung unseres neuen Soccercourts über, die eigentlich schon im März 2020 über die Bühne gehen sollte, dann aber pandemiebedingt verschoben werden musste.

So war es nun am 4.6.22 soweit: Wörth hat auch „offiziell“ einen Soccercourt. Zur Erklärung: Ein Soccercourt ist ein Kleinspielfeld auf Kunstrasen mit Rund-um-Bande sowie entsprechend hohen Fangnetzen mit den Maßen 25x13 Meter. Lange wurde der Soccercourt geplant, Ideen und Visionen gezeichnet, um am Ende der Findungsphase ein solches Projekt umzusetzen.

Der Präsident des FSV, Marco Feyh, begrüßte zu Beginn der Feier besonders

**Herrn Bernd Schötterl** in Vertretung für unseren Landrat Jens Marco Scherf, der urlaubsbedingt abwesend war

**Pfarrerin Dr. Iris Kreile**

**Pfarrer Wolfgang Schultheis**

**Bürgermeister Andreas Fath-Halbig**

**Alle aktuellen Stadträte**, die unserer Einladung gefolgt sind.

**Alle ausgeschiedenen Stadträte** aus der letzten Legislaturperiode, die allesamt auch für diesen Soccercourt gestimmt und somit den Zuschuss ermöglicht haben.

vom Bayerischen Landessportverband den **Kreisvorsitzenden Adolf Zerr**

vom Bayerischen Fußballverband den **Kreisvorsitzenden Adolf Weis**



**Alle Sponsoren**, die den FSV schon jahrelang sehr gut unterstützen, **stellvertretend** hierzu unseren Hauptsponsor **Yasar Gökcegözoglu**, Inhaber des B8-Centers in Aschaffenburg, der wiederum von seiner Tochter Cagla und seiner Ehefrau vertreten wurde.

**Alle Personen**, die für den Soccercourt gespendet haben, und das waren jede Menge, wurden ebenfalls begrüßt.

Ein weiterer besonderer Gruß galt **Karlheinz Scherf**, der entscheidenden Anteil an der Umsetzung dieses Projektes hatte.

Ebenfalls galt eine herzliche Begrüßung an alle anwesenden FSV-Ehrenmitglieder: Ernst Molthäufel, Bernd Herbert, Hermann Schreiner, Bernd Herbert und Karlheinz Bauer.

sowie unseren FSV-Mitgliedern und allen Fußballfreunden.

Warum wir den Soccercourt gebaut haben, also Sinn und Zweck der Investition sowie einen kurzen Überblick über die Finanzierung dessen, gab unser Sportvorstand Patrick Ziegler. Der Soccercourt ist ein weiterer Meilenstein in der Geschichte des FSV. Es ist ein vom DFB empfohlenes Projekt. Für den FSV ist wichtig, dass wir jedem Kind und Jugendlichen eine fußballerische Heimat bieten können.

Die Kosten betragen inklusive Werbematerial 68.000 EUR. Zuschüsse gab es von der Stadt Würth mit 10%, dem Landkreis Miltenberg mit 10% sowie vom BSLV mit 20%, in Summe gut 25.000 EUR.

Ein weiterer großer Punkt waren die Spenden, das Sponsoring und die Eigenleistungen. Am Ende musste der FSV noch 11.000 EUR aus eigenen Mitteln stemmen.

Die Firma Polytan aus Burgheim war der Lieferant. Auf der Schotterschicht wurde eine Elastikschicht aufgetragen, darauf wurde dann der Kunststoffrasen mit dem Namen LigaGrass Synergy aufgebaut. Der Rasenhalm ist eine Mischung aus Kunststoff und Naturgras, eine neuartige Entwicklung. Dazwischen liegt KEIN Granulat (was in der Presse sehr negativ bewertet wird), sondern die Naturprodukte Quarzsand und Kautschuk. Die Firma Polytan setzt auf nachhaltige Produkte, was ein entscheidender Punkt für das ausführende Unternehmen war.

In der praktischen Umsetzung hatte insbesondere unser Mitglied Karlheinz Scherf seinen entscheidenden Anteil. In schweißtreibenden Stunden im heißen Sommer 2019 wurde das Projekt umgesetzt. Fertig gestellt wurde der Soccercourt dann im November 2019, gar mit einem Flutlicht.

Bei der Einweihung gab es Grußworte von Bernd Schötterl (Landkreis Miltenberg), Bürgermeister Andreas Fath-Halbig für die Stadt Würth, Adolf Zerr für den BLSV und Adolf Weis für den BFV. Für den Hauptsponsor sprach Cagla Gökcegözoglu in Vertretung für Ihren Vater Yasar Gökcegözoglu sehr emotionale Worte.

Bei einer Einweihung einer Sportstätte darf der kirchliche Segen nicht fehlen. Diesen überbrachten uns Pfarrerin Dr. Iris Kreile sowie Pfarrer Wolfgang Schultheis.

Ein interessantes Spiel der F-Jugend zeigte den Gästen, wie schnell ein Spiel auf dem Soccercourt sein kann. Mit dem gesponserten Spielball von **Sport Bauer aus Würth** zeigten die Jungs schöne Spielzüge und Tore. Hier wurden die Vorteile der Anlage für jeden sichtbar. Der Ball ist ständig im Spiel, die Spieler daher immer in Bewegung und permanent gefordert. Dadurch werden die Konzentration und die technischen Fähigkeiten am Ball optimal trainiert.

Danach folgte ein Sieben-Meter-Schießen. Aus den anwesenden Stadträten und den Grußrednern wurden zwei Gruppen mit je acht Personen gebildet. Pfarrer Wolfgang Schultheis überzeugte als Tormann mit seinen Reflexen und parierte fast alle Bälle. Am Ende gab es ein Unentschieden und die Akteure konnten sich bei kalten Getränken und Snacks angeregt unterhalten.

Ein schöner Nachmittag klang in den Abendstunden aus.



Für den Landkreis: Bernd Schötterl



Für die Stadt Würth: Bürgermeister Andreas Fath-Halbig



Präsident Marco Feyh



Sportvorstand Patrick Ziegler



Für den BLSV: Adolf Zerr



Für den BFV: Adolf Weis



Für unseren Hauptsponsor B8  
Center in Aschaffenburg  
Cagla Gökcegezoglu



Pfarrerin Dr. Iris Kreile  
und Pfarrer Wolfgang  
Schultheis



Unsere Sieben-Meter-Helden: aktuelle und ausgeschiedene  
Stadträte, Pfarrer und Adolf Zerr  
Danke, dass ihr den Spaß mitgemacht habt!



# Spielbericht Alte Herren FSV Wörth - Alte Herren SV

Erlenbach

27.5.22

Ergebnis: 7-1

In unserem zweiten „Saisonspiel“ durften wir uns erneut als Gastgeber präsentieren. Zum freitagabendlichen Match empfingen wir die Sportfreunde von der anderen Mainseite, was uns nach dem Röllfeld-Spiel direkt ein weiteres Derby bescherte.

Nach der kurzfristigen krankheitsbedingten Absage unseres Torwards Stefan Bahr, stellte uns die mögliche Nachbesetzung vor eine große Herausforderung. Dankenswerterweise erklärte sich Andreas Nacken hierzu bereit, der noch in der Vorwoche auf der Torwart-Position bei der 2. Mannschaft in Großheubach brillierte. Das weitere Teilnehmerfeld für den Spielstart komplettierte eine sattelfeste Hintermannschaft bestehend aus Marc, Elli, David und Frank. Davor versuchten Rick, Kalle, Martin und Edi die Mittelfeldlücken zu schließen, wovon schließlich die Sturmbesetzung, bestehend aus Wöbi und Leo, profitieren sollte. Als Bonusspieler durften wir auf Gaggo, Nuss und Brand zurückgreifen.

Somit trafen wir auf einen Gegner, dessen Altersschnitt etwas über dem unsrigen lag. Dennoch begann der Gast äußerst druckvoll und versuchte mit drei Distanzschüssen innerhalb der ersten Viertelstunde in Führung zu gehen. Chancen unsererseits waren in dieser Phase des Spiels eher Mangelware und so konnten wir mit unserem ersten Torschuss durch Kalle nach 15 Minuten eher glücklich mit 1-0 in Führung gehen. Im Anschluss verebbte das Spiel zusehends und es ergab sich ein eher zerfahrenes Spiel, welches ohne größere Tormöglichkeiten zwischen den beiden Strafräumen hinplätscherte. Erst mit dem Halbzeitpfiff konnten die Gäste nach einer verunglückten Flanke aus dem Halbfeld der Kategorie „Bogenlampe“ ausgleichen.

Im zweiten Durchgang stellten wir etwas um. Die Positionen konnten somit besser gehalten werden und von da an konnte man so eine Art

Grundordnung erkennen. Dies hatte ein sehr viel verbessertes Angriffsspiel zu Folge. So benötigten wir nur wenige Minuten um durch Edi auf 2-1 und unmittelbar danach durch Wöbi auf 3-1 zu erhöhen. Die Moral der Gäste schien nun gebrochen und auch deren Ausdauer schien nun nicht mehr die Beste zu sein. Ein weiterer Doppelschlag durch Rick zum 4-1 und wiederum Wöbi zum 5-1 besiegelte sehr frühzeitig, wer den Platz am heutigen Abend als Sieger verlässt. Kurz vor dem Spielende zementierten David mit dem 6-1 und erneut Edi mit dem 7-1 das Endergebnis.

Nimmt man die erste Halbzeit zum Anlass, ist das Ergebnis deutlich zu hoch ausgefallen. Aufgrund der bärenstarken zweiten Halbzeit des FSV, kann man jedoch auch von einem verdienten Sieger sprechen.

Die Spielleitung wurde erneut von Daan übernommen, wofür wir uns herzlich bedanken wollen. Durch seine Linie, nicht unnötig häufig in das Spielgeschehen einzugreifen, konnte sich ein - für AH-Verhältnisse - offener Schlagabtausch entwickeln und auch einige Zweikämpfe stattfinden, welche Derby-Charakter aufwiesen. Dennoch verlor er nie den Überblick und brachte seine Spielleitung über die volle Zeitdauer zu Ende. Leider muss noch das unrühmliche Ende Erwähnung finden, als sich unser Spieler Nuss die „Rote Karte“ wegen eines „Foulspiels“ abholte. Diese wirklich überzogene Aktion fand in derartiger „Brutalität“ statt, dass dem Schiedsrichter keine andere Wahl blieb. Wir gehen mal davon aus, dass diese „Unsportlichkeit“ auf der nächsten Radtour zwischen den beiden kontrovers und humorvoll diskutiert wurde.

Im Anschluss an das Spiel konnten wir durch Marc und Dennis mit Grillgut und Getränken verköstigt werden. Auch die überwältigende Zuschauerkulisse blieb an diesem Abend noch lange standhaft und sorgte somit für ein gelungenes Nachspiel und einen wirklich schönen Abend.

Danke an alle Beteiligten rund um das Spiel und natürlich auch an das Verständnis der Gäste, dass wir pünktlichst beginnen konnten, um zu verhindern, vom Rasensprenger während des Spiels überrascht zu werden.

Martin Feyh